

(FAST) IMMER EIN NOTFALL – VERGIFTUNG MIT RODENTIZIDEN



Frei verkäufliche Rodentizide werden zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen eingesetzt. Die Giftaufnahme durch Hunde, Katzen oder Wildtiere erfolgt direkt oder über die Aufnahme vergifteter Beutetiere.

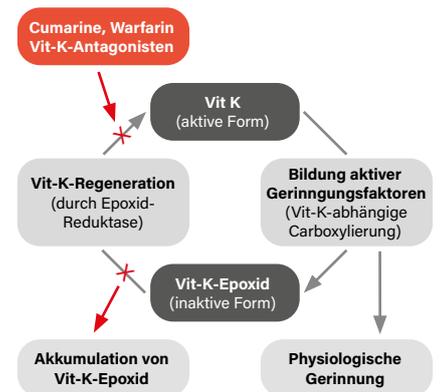
➔ Alpha-Chloralose

- beeinträchtigt die Thermoregulation
 - Tod der Ratten und Mäuse erfolgt durch Auskühlen und Kreislaufversagen
 - Hunde und Katzen zeigen neurologische Symptome, Hypoglykämie, Dyspnoe, Hypothermie, beim Hund auch Salivation
- **Direkter Nachweis von Alpha-Chloralose aus Serum oder Harn (0,5 ml)**



➔ Cumarine (und ihre Derivate)

- hemmen indirekt über Beeinflussung des Vitamin-K-Kreislaufes die Gerinnung
 - Tod erfolgt durch unstillbare Blutungen, wenn alle Gerinnungsfaktoren verbraucht sind
- **Bestimmung der Cumarinaktivität durch das Vitamin-K/Vitamin-K-Epoxid-Verhältnis aus gekühltem Serum (0,5 ml)**



Vereinfachter Vitamin-K-Kreislauf
Vit K = Vitamin K

Die Testdauer für **alle** unsere toxikologischen Untersuchungen beträgt 1 – 2 Arbeitstage.